

1874.

Dies sind die Erläuterungen, die wir, durch bekannte neueste Vorgänge veranlaßt, der Verordnung vom 21. September beifügen zu müssen gelaubt haben. Wir ermahnen die Geistlichen so ernstlich als herzlich, sich denselben nicht zu verschließen und sich nicht den Folgen auszuweichen, die ein Verlassen der Bahnen der Gesellschafft nach sich ziehen muß. Wir sind uns unserer Verantwortung vor Gott und unserer Pflicht, d. d. Landeskirche in diesen schwierigen Zeitläufen zu einem Ziele zu führen, welches eine geordnete und ruhige Weiterentwicklung ermöglicht, sehr wohl bewußt. Je mehr aber dieses Bewußtsein uns erfüllt, umso mehr sind wir auch der Pflicht eingedenk, die Autorität der bestehenden Ordnung gegen eine Unbotmäßigkeit zu schützen, welche das Fortschreiten nach unserem Ziele am schwersten bedroht. Dabei halten wir jedoch, zumal wir Geistlichen gegenüber reden, das Vertrauen fest, es werde nur dieser Belehrung und Mahnung bedürfen, um nicht bloß überall die pflichtmäßige Befolgung der Verordnung vom 21. September sicher zu stellen, sondern auch die Bedenken zu heben, welche sich an dieselbe knüpfen und da anzuknüpft haben. Auch bei unserem kirchenregimentlichen Handeln lassen wir nicht vom dem Wort (Hebr. 10. 35): „Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat!“

— Aus dem Dekanat Pol. erhält der „Kurver Beznanski“ eine Korrespondenz, worin drei Geistliche des Dekanats der allgemeinen Christenliebe denuncirt werden, weil sie entschieden auf Seiten des Staates stehen und unbeirrt durch Vorstellungen und einstimmige Mahnungen mit den königlichen Kommissarien zur erzbischöflichen Vermögensverwaltung korrespondiren. Am meisten schmerzt es den Korrespondenten, daß gerade der Senior des Dekanats, ein um die polnische Nation wegen seiner Verdienste auf dem linguistischen Gebiete hochgeachteter Geistlicher, die Reiben der „Abtrünnigen“ verstärkt hat. „Man bemühte sich, denselben auf einen besseren Weg zu bringen, einige Zeit hindurch war auch Hoffnung vorhanden. Schon glaubte man ihn gewonnen, da kommt — wie der Denunciant klagt — der Artikel der Posener Zeitung vom 26. v. M. Nr. 220 und alle Illusionen schwinden. Die ihm in brüderlicher, christlicher Liebe gemachten Vorstellungen erschienen ihm als Torturen. Er schenkte sich nicht, in Gegenwart von Amtsbrüdern offen und deutlich zu erklären, daß er mit Herrn v. Massenbach auch fernerhin korrespondiren werde. Auf den Vorwurf, daß er auf Seite der Gegner der Kirche stehe, antwortete er, daß ja die Kirche das Korrespondiren mit Herrn von Massenbach nicht verboten habe und auf die Bemerkung, daß die Kirchenbehörde in dieser Beziehung genügende Fingerzeige gegeben habe, antwortete er, daß er eine verborgene Behörde nicht anerkennen könne und daß dieselbe für ihn keine Autorität sei.“ (Unsere Leser werden sich erinnern, daß in unserem Bericht über die Zusammenkunft der Geistlichen eines Dekanats das Dekanat selbst nicht bezeichnet war, daß die Geistlichen, welche dem würdigen, halb-erblindeten Priester, der sich als Sprachforscher bei Polen und Deutschen einen geachteten Namen erworben hat, eine so unwürdige Behandlung angedeihen ließen, denunciren sich durch die obige Korrespondenz selbst der Öffentlichkeit. — Red. d. Posener Btg.) — Auch das Dekanat Kozryn macht dem „Kurver“ viel Kummer. Na-

Best. 11. Dez. Die Indemnitätsvorlage des Finanzministers wurde im Unterhause in der Spezialberatung unverändert angenommen, dann wurde die Frage über die Verlängerung der bisherigen Steuer Gesetze diskutiert.

Bekanntmachung.

Die nachstehend aufgeführten Auseinandersetzungen:

A. Im Regierungs-Bezirk Posen:

1. im Kreise Adelnau:
Bau-, Brennholz- und Weideablösung zu Biadazki;
2. im Kreise Meseritz:
Ablösung der für die evangelische Ober-Pfarre und die katholische Pfarre zu Meseritz auf den Hufengrundstücken daselbst haftenden Reallasten;
3. im Kreise Schrimm:
Ablösung der von den Bürgern zu Jaraczewo an die katholische Pfarre zu entrichtenden Reallasten,

werden hiermit zur Ermittlung unbekannter Interessenten und Feststellung der Legitimation öffentlich bekannt gemacht und alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, aufgefordert, sich spätestens bis zu dem auf

den 23. Januar 1875,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Regierungs- und Landes-Deponierath **Alt** in unserem Geschäfts-Lokale anstehenden Termine zu melden und ihre Erklärungen darüber abzugeben, ob sie bei Vorlegung des Auseinandersetzungsplans resp. des Rezeses zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie die betreffende Auseinandersetzung, selbst im Falle einer Verlegung, gegen sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter geführt werden können.

Gleichzeitig wird

1. die Fortservitutablösung von Schwenten, Kreises Bomst, wegen:
a) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 10/10 zustehenden Abfindungs-kapitals von 122 Thlrn. 23 Sgr. 4 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 8. c. für die Reichsfürstlichen Erben resp. Gottfried Altem eingetragene Kauten von 136 Thlr. 20 Sgr.
b) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 20/20 zustehenden Abfindungs-kapitals von 296 Thlrn. 3 Sgr. 4 Pf. wegen der Rubr. III. Nr. 3. c. für Christian Grünert eingetragene Forderung von 100 Thlrn.
c) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 9/9 zustehenden Kapitals von 356 Thlr. 5 Sgr. bezüglich der Rubr. III. Nr. 3 für Samuel Masche eingetragene Forderung von 100 Thlr.
2. die Fortservitutablösung von Kreutz, Kreises Bomst, wegen:
a) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 3/3 zustehenden Abfindungs-kapitals von 225 Thlrn. 23 Sgr. 4 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 12 für die Wittve Christine Hennig eingetragene Forderung von 12 Thlr. 10 Sgr.
b) der dem Besitzer des Grundstücks Nr. 8/8 zustehenden Kapitalabfindung von 385 Thlrn. 15 Sgr. bezüglich der Rubr. III. Nr. 5 für die Wittve Matthei geb. Walcher eingetragene Forderung von 14 Thlr. 21 Sgr. nebst Zinsen.
c) der dem Besitzer des Grundstücks Nr. 11/17 zustehenden Kapitalabfindung von 87 Thlrn. 21 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für den Fleischergehilfen Weiß eingetragene Forderung von 100 Thlrn.
d) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 12/18 zustehenden Abfindungs-kapitals von 200 Thlrn. 16 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für den Gustav Pfaff eingetragene Forderung von 214 Thlrn. 15 Sgr. 1 Pf.
e) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 26/27 zustehenden Abfindungs-kapitals von 298 Thlrn. 11 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 4 für Mathias Altes eingetragene Forderung von 200 Thlrn.
f) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 45/45 zustehenden Abfindungs-kapitals von 93 Thlrn. 3 Sgr. 4 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für Eleonore Nowak eingetragene Forderung von 20 Thlrn. 20 Sgr.
g) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 45/45 zustehenden Abfindungs-kapitals von 117 Thlrn. 25 Sgr. bezüglich der Rubr. III. Nr. 5 für Veronica Dedert geborne Martin eingetragene Forderung von 10 Thlrn. 5 Sgr. 5 Pf.
h) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 46/46 zustehenden Abfindungs-kapitals von 291 Thlrn. wegen der Rubr. III. Nr. 1 und 2 für Samuel Walter eingetragene Forderung von je 100 Thlrn.
i) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 49/50 zustehenden Abfindungs-kapitals von 101 Thlrn. 5 Sgr. wegen der Rubr. III. Nr. 2 für Samuel Walter eingetragene Forderung von 150 Thlrn. und des Rubr. II. Nr. 2 für die Müller'schen Erben eingetragene Aus-gedinges.
k) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 55/56 zustehenden Abfindungs-kapitals von 62 Thlrn. 21 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für Samuel Walter eingetragene Forderung von 50 Thlrn.
3. die Fortablösung von Ruden, Kreises Bomst, wegen:
a) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 8 zustehenden Abfindungs-kapitals von 822 Thlr. 25 Sgr. bezüglich der Rubr. II. Nr. 8 für Samuel Vietich eingetragene Ausgedinges.
b) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 14 zustehenden Abfindungs-kapitals von 613 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 4 für Mathias Altes eingetragene Forderung von 50 Thlrn.
c) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 22 zustehenden Abfindungs-kapitals von 182 Thlrn. 20 Sgr. bezüglich des Antheils der Anna Dorothea Altem an der Rubr. III. Nr. 1 eingetragene Forderung von 76 Thlrn. 29 Sgr.
d) des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 12 zustehenden Abfindungs-kapitals von 93 Thlrn. 21 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 eingetragene Verpflichtung zur Mitverhaftung für den Erbpach-tanzen des Christian Schmied von 16 Thlrn.
4. die Ablösung der Fidejucel- und Grasnung der Eigentümer zu Altowork, Kreises Meseritz, im sogenannten Judenten, zur Herr-schaft Tirschtiegel gehörig, wegen des dem Besitzer des Hufengrundstücks Nr. 15 zustehenden Abfindungskapitals von 39 Thlrn. 18 Sgr. 6 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für Johann Samuel und Anna Christine geborne Hampel-Baier'schen Eheleute eingetragene Forderung von 100 Thlrn.
5. die Holz- und Weideablösung von Alt-Dombrowo, Kreises But, wegen des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 16a zustehenden Abfindungs-kapitals von 30 Thlrn. 16 Sgr. 8 Pf. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für den Johann Wilhelm Grünert eingetragene Forderung von 39 Thlrn. 27 Sgr. 9 Pf.

B. Im Regierungs-Bezirk Bromberg:

im Kreise Schubin:

die Weideablösung von Josephowo, wegen des dem Besitzer des Grundstücks Nr. 12 zustehenden Abfindungs-Kapitals von 121 Thlrn. 10 Sgr. bezüglich der Rubr. III. Nr. 1 für Justine und Stephan Krüger eingetragene Kapitals von 155 Thlrn. 20 Sgr. 3 Pf.

bekannt gemacht, und es werden die genannten Personen und deren Rechtsnachfolger hiermit aufgefordert, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen spätestens bis zu dem obigen Termine zu melden, widrigenfalls sie gemäß §§ 460 ff. Tit. 20 Theil 1. des Allg. Landrechts ihres Pfandrechts an die festgestellten Abfindungs-Kapitalien verlustig gehen.

Stargard, den 28. November 1874.

Königliche General-Kommission für die Provinzen Pommern und Posen.

Der Posten des Bürgermeisters und Ständesbeamten ist vacant und soll möglichst bald besetzt werden.

Gehalt 500 Thlr.

auf Schreibhülse 66 Thlr. 20 Sgr. Bureaukosten 50 Thlr.

Qualifizierte Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beifügung ihres Lebenslaufes und der Zeugnisse bis zum 31. Dezember an den Herrn Stadtvorordneten-Vorsteher Müllermeister Ferdinand Lachmann einreichen.

Zutroffen, den 10. Dezember 1874.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der am 16. Dezember c. vor der Gerichtsstagskommission zu Pudewitz zur Vertheilung der zum Nachlasse des Wilhelm Ferdinand Zerbst gehörigen Grundstücke Olegat-Wühle, Zerpyn-Hauland Nr. 2 und Vitterfeld Nr. 1 aufstehende Termin wird aufgehoben.

Schroda, den 10. Dezember 1874.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Submission.

Die an den städtischen Bauhöfen wie auf den städtischen Straßen und Plätzen im Jahre 1875 etwa benö-thigten

Maurer-, Zimmermanns-, Tischler-, Maler-, Glaser-, Schmiede- und Pflaster-Reparaturarbeiten und Lieferungen, wie Eisenzug-Neubeschaffungen

sollen submittendo vorausgibt werden. Die bezüglichen Kostenaufschläge und Bedingungen können während der Dienststunden im Bureau des Rathhauses vom 14. d. Mts. ab, eingesehen werden.

Hierauf Reflektirende wollen ihre Offerten ebenfalls versiegelt mit der Aufschrift:

Submissionsgebot auf die städtischen Maurer- u. Arbeiten pro 1875 bis spätestens zum 21. Dezember c., Mittags 12 Uhr abgeben.

Ueber- und Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Posen, den 10. Dezember 1874.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

14,500 Pfd. Rindfleisch,
2,500 Pfd. Kalbfleisch,
1000 Pfd. Hammelfleisch,
1000 Pfd. Schweinefleisch,
500 Pfd. Speck,
100 Pfd. Schmalz

für die städtischen Armen-Anstalten pro 1875 soll anderweitig vergeben werden.

Lieferungslustige werden hiermit er-sucht, ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spä-estens bis zu dem anderweitig anbe-raumten Termine

am 15. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

zu welcher Zeit die Eröffnung der Of-ferten erfolgt, bei dem Stadtschreiber-Orn. Stengel Bureau II abzugeben.

Die speziellen Submissions- und Lieferungs-Bedingungen können im Bu-reau des städtischen Lazareths in den Dienststunden eingesehen werden.

Die Submissionspreise sind in Mark und Pfennigen anzugeben.

Posen, den 9. Dezember 1874.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In unserer Bekanntmachung vom 23. November d. J. (Posener Zeitung vom 4. Dezember 1874 Nr. 850) die Ver-loosung der 3½ pCt. Pfandbriefe be-treffend, ist irrtümlich

Nr. 32, 474. Babrowo statt Ba-browko über 100 Thlr.

Nr. 42, 3520. Popowo P. 1. Kr. Gnesen über 100 Thlr. statt Po-powo P. 1. Kr. Bagrowiec.

Nr. 124, 153. Siemianice Kreis Schildberg über 20 Thlr. statt

Nr. 126, 155. Siemianice, Kreis Schildberg über 20 Thlr.

abgedruckt worden, was hiermit berich-tigt und zur öffentlichen Kenntniz ge-bracht wird.

Posen, den 9. Dezember 1874.

General-Landschafts-

Dir. v. v.

Bekanntmachung

Der über das Vermögen des Gast-wirths **Theodor Stein** hiersebst durch Beschluss vom 21. März 1874 eröffnete Konkurs ist durch rechtskräftig bestätigten Afford beendet.

Posen, den 8. Dezember 1874.

Königliches Kreisgericht.

Abtheilung I.

Öberschlesische Eisenbahn.

Montag,

den 14 d. Monats,

Vormittags 11 Uhr,

werden im Magazin II des hiesigen Centralbahnhofes 1443 Pfund Maku-latur u. 3. 516 Pfund bestehend aus 1/2 und 1/4 Bogen, 797 Pfund aus Quart- und Oktav-Blättern und 130 Pfund Bucherdeckel meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-steigert werden. Die verkaufte Maku-latur muß 12 Stunden nach dem Ter-min entfernt sein und kann vorher ein-gegeben werden.

Die Güte resp. dition.

Deutsche Reichs- u. Conti-nental-Eisenbahnbau Gesell-schaft.

I. Bau-Abtheilung.

Die Herstellung der Wärrer, Wirt-schafts- und Wasserleitungsbrunnen soll incl. Material für die Strecke Schroda-Posen auf dem Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Termin: Donnerstag, d. 17. De-zember c., Vorm. 12 Uhr,

im Geschäftslokale, Berlinerstraße 21 I.

Zeichnung und Submissionsbedingung liegen in demselben Lokale in den Bu-raustunden zur Einsicht aus.

Bekanntmachung.

Posen-Thorn-Bromberger Eisenbahn.

Im Wege der öffentlichen Submission sollen 5 auf dem Rangirbahnhof der Oberschlesischen Eisenbahn in Ostlo bei Bromberg belegenen Kohlen- resp. Lagerplätze meistbietend verpachtet wer-den.

Hierzu ist ein Termin auf

Dienstag den 15. d. Mts.,

Vormittags 12 Uhr

auf hiesigem Bahnhofe und zwar im Bureau der unterzeichneten Dienststelle anberaumt.

Portofreie versiegelte und mit ent-sprechender Aufschrift versehene Of-ferten, welche die Anzahl der Plätze und das Pachtabgebot pro anno für jeden einzelnen Platz in Zahlen und Buch-staben ausgedrückt, sowie die Bemerkung enthalten müssen, daß Offertent die Bedingungen kennt und damit ein-verstanden ist, sind bis zur oben be-zeichneten Terminsstunde hierher einzu-senden.

Die qu. Bedingungen liegen bei Stations-Vorstand in Bromberg sowie im diesseitigen Bureau zur Einsicht der Reflektanten bereit.

Schroda, den 8. Dezember 1874.

Königl. Betriebs-Inspektion.

Auktion.

Im Auftrage des Königlichen Kreis-Gerichts werde ich **Freitag den 18. Dec. d. J.,** Vormitt. 10 Uhr, hiersebst

2 Pferde und 1 P. Gespürre,
1 Britische, 2 Wagen und ver-schiedene Möbel

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Schroda, den 9. Decbr. 1874.

Schroeder, Auktions-Kommissar.

Anzugshalber sind **Winkel, Haus- und Küchengeräthe** in gut erhal-tenem Zustande meistbietend gegen baare Bezahlung am 15. d. Mts. zu verkaufen. [H 2123a.]

Chaussee-geld-Hebestelle

Stukowo

bei Posen.

420,000 Thlr.

Stiftungs-Geld

eines im Königl. Sachsen-domic. Institut haben wir Auftrag erhalten, das momentan Verleibungsmaterial hier mangelt, auf Grundbesitz in Posen hypo-thekalisches zu begeben und eruchen Reflektanten, sich unter Beifügung der nöthigen Notizen an uns wen-den zu wollen.

Geheml. i. S. (H 23817)

Schlett & Raafel.

Tarnowko, d. 21. November 1874.

Unser Ort ist seit Jahren von Feuer-brünsten förmlich heimgesucht wor-den. In sechs Jahren fanden nicht mehr als 41 Brände statt. Viele von den Betroffenen verloren Hab und Gut. Es war nicht selten, daß ganze Ge-höfte total niederbrannten und oft so-gar sämtliches Vieh mit verbrannte. Selbst Opfer an Menschenleben kostete es mehrere Mal. Nie aber war es ge-lungen, die Uebelthäter zu ermitteln, obgleich fast immer dringende Verdach-tigungsgründe gegen bestimmte Personen vor-lagen. Da endlich nach dem letzten unglücklichen Brande, am 5. April d. J., bei welchem abermals ein Men-schenleben zu betteln war und fast sämtliches Vieh auf einem hiesigen Bauerngehöfte verbrannte, wurden auf die Anzeige des Lehrers Herrn Boelke zwei des Brandes dringend verdächtige Individuen auf weitere Anregung des Königlichen Distrikts-Kommissarius Ern. Pienemann zu Posajewo verhaftet und am 20. d. M. vom Schwurgerichte zu Posen der Brandstiftung für schuldig gefunden und auf Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft zu 4 resp. 6 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt. Bei der dunkeln Lage der Sache war es sehr schwer, Beweise für die Schuld der Verurtheilten zu finden. Ungeachtet dessen ist es dem unermüdblichen Wirken des Herrn Distrikts-Kommissarius Pienemann gelungen, der ja in jeder Be-ziehung ein tüchtiger Beamter ist, was hier allgemein bekannt ist, unter Mit-wirkung des Lehrers Herrn Boelke von hier die Beweise für die Schuld der Verurtheilten in hinreichendem Maße aufzufinden.

In Erwägung, daß durch diese Verurtheilung das Dorf Tarnowko von zwei ruchlosen Brandstiftern befreit, für welche Niemand im Orte sicher schlafen konnte, fühlt sich der unterzeichnete Ortsvorstand verpflichtet, das umfän-gliche und unermüdbliche Wirken dieser Herren auf diesem Wege zur Kenntniz zu bringen und ihnen öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll ganz ergebenst

Der Ortsvorstand von

Tarnowko

Poglow. Wahl. Wachander.

Kölnische

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Grund-Capital: 3,000,000 Thaler.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß ihm die Agentur der **Colonia** übertragen worden.

Folgendes sind die Resultate der am 4. April 1874 vor der General-Versammlung stattgehabten Rechnungslegung pro 1873

Grund Capital Thlr. 3,000,000.

Gesammte Reserven 2,576,850.

Prämien-Einnahme pro 1873 Thlr. 1,416,161.

Zinsen-Einnahme pro 1873 154,689.

Thlr. 1,570,850.

Gesamt-Garantie Thlr. 7,147,700.

Die am 31. Dezember 1873 laufende Versicherungs-Summe betrug Thlr. 834,203,161.

Posen, den 11. Dezember 1874.

M. Roskowski, Schuhmacherstr. 8,

Agent der „Colonia“.

RUDOLF MOSSE

officieller Agent

sämmtlicher Zeitungen des In- u. Auslandes,

in Posen

vertreten durch G. Frisch & Co.,

Friedrichstraße 18, parterre,

befördert Annoncen aller Art in die für jeden Zweck passendsten Zeitungen und berechnet nur die Original Preise der Zeitungs-Ex-peditionen, da er von diesen die Provision bezieht.

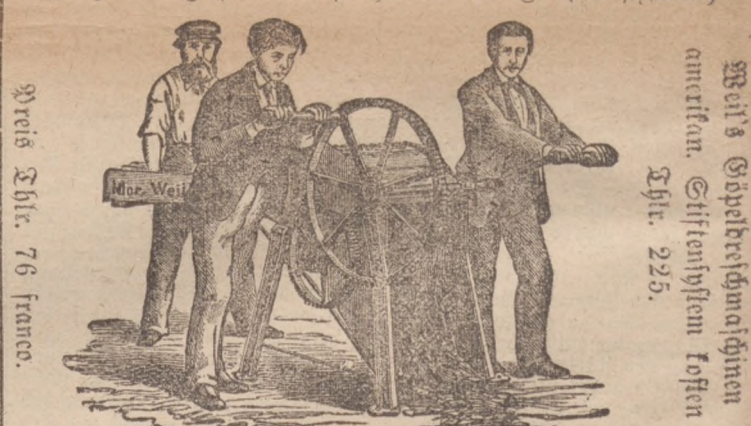
Inbesondere wird das „Berliner Tageblatt“, welches bei einer Auflage von 29 500 Exemplaren nächst der Kölnischen die geleseste Zeitung Deutschlands geworden ist, als für alle Zwecke geeignet, bestens empfohlen.

In meinem Grundstücke Gr. Gerberstraße Nr. 32 sind die Räumlichkeiten zur **Destillation incl. Schanklokal** sammt Apparat und Lagerfässern vom 1. Juli 1875 ab zu vermieten.

Louis Jacoby.

Weil's neue Hand-Dreschmaschine,

ganz von Schmiedeeisen, amerik. Stiften-system,



sind die besten unter allen bekannten Systemen, dreschen per Stunde 200—500 Pfund Körner, zer schlagen kein Körnchen und lassen keines im Stroh. Dabei sind sie die dauerhaftesten und billigsten.

Man wende sich an die **Maschinenfabrik von Moritz Weil jun.** in Frankfurt a. M., Seilerstraße Nr. 2.

F. Adolph Schumann, Porzellan-Manufactur. Crystallglas-Niederlage. Berlin, Friedrichstrasse 191, Ecke der Kronenstrasse.

Das Dominium Gora bei Jarocin hat täglich noch einige Centner **Preßhese** abzugeben und bietet um Kundenschaft.

Gento verkaufte daselbst die Schneidmühle Bretter, den Cubikfuß mit 15 Sgr. u. ge-schnittenes Bauholz, den Cu-bikfuß mit 12 Sgr. und bittet um Bestellungen.

Das einzige gesundheitsdienliche Schuhmittel gegen Kälte und Feuchtigkeit der Füße sind Fuß-sohlen von **Laurois**, rue Au-ber, Paris. 1 gross. fcs. 54.

(7060)

Neue englische Drehrollen

sind angekommen. Näheres Schloßstraße 83 im Milch-Geschäft.

(Beilage.)

Mein Flaschen-Bier- Geschäft

mit Ausverkauf bin ich Willens vom 1. Januar f. d. oder später, andern Unternehmern halber abzugeben. Respektanten belieben sich direkt an mich zu wenden.
Gulm a. B.

W. Schmechel.

Pensions-Anzeige.

Sch. beabsichtige, einige Pensionen bei mir aufzunehmen, und ersuche Respektanten, sich gefälligst an mich zu wenden. Sorgfältigste Pflege und Beaufsichtigung sichere ich zu und werde für alles Erforderliche sorgen. Empfehlung Hr. Rabbiner Dr. Feilchenfeld.

Johanna Blumberg,
Friedrichstr. 10, 2. Et.

Ganzunterricht.

Anfang Januar beginnt ein neuer Kursus. — Für frühere Schüler findet am dritten Weihnachtstage ein **Kranzchen** statt.

Geschwister Eichberg.

Holz-Verkauf.

Im Walde Jelonek, bei Gnesen, werden täglich starke Kiefern, Eichen, Buchen, verschiedene Sorten Brennholz, sowie auch größere Partien eigener, starker, breiter Schwarzen, hauptsächlich zu Eiskellern und für Stellmacher sich eignend, verkauft.

Näheres bei **Gebrüder Neufeld**, im Comptoir, Friedrichstraße Nr. 9.

St. Martin 56b stehen zwei Reitpferde zum Verkauf. Besicht. 12—1 Uhr.



Regretti-Heerde stehen **Sprungböcke**

zu billigen Preisen zum Verkauf.

Biedrusko bei Dwinak.

A. v. Treskow.

300 St. Hammel,

zur Mast und Zucht geeignet, verkauft Dom. Starenzyn p. Janowice. Näheres erteilt Dom. Wapno p. Srebrnagóra.

Weihnachts-Ausverkauf

Sämtliche Artikel unseres Lagers, auch eine große Partie Stickerien, haben wir bis zum Feste im Preise bedeutend herabgesetzt.

Gebr. Korach,
Markt 40.

Puppen!

Puppen, Puppen zu auffallend billigen Preisen bei

S. Schott,

Wasserstraße Nr. 1,
vis-a-vis der königl. Louise-Schule.

Weißes Wäsche wird auf der Nähmaschine in und außer dem Hause sauber u. billig gearbeitet in Barlebenshof Nr. 6, hinten links, b. Frau Piehl.

Elegante Petroleum-Lampen werden zu auffallend billigen Preisen ausverkauft.

Dr. Wendig, Wasserstr. 7.

Baumlichte

und

Wachsstock

in den verschiedensten Sorten, empfiehlt

Gustav Ephraim,

Schloßstraße 4.

In allen Buchhandlungen zu haben, bei **J. J. Heine**

in Posen und in der **Müller'schen** Buchhdlg. in Bromberg:

Praktischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung.

für Kaufleute und Gewerbetreibende, um ihre Handlungsbücher vereinfacht, deutlich und übersichtlich zu führen. Nebst Anweisung zur richtigen Ausstellung von Wechseln, Verträgen, Contracten und zur Einklagung von Buchschulden.

Von **Wilh. Crempenau.**

Fünfte verb. Aufl. Preis 1 Thlr. 5 Sgr.

NB. Das Fundament eines jeden kaufmännischen Geschäfts ist eine gute Buchführung, und hierzu giebt dies Buch die beste Anweisung.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in eleganten Parfümeriefläschchen, Attractionen, Brouce-Toilettengegenständen, fein geblühten Gläsern mit den besten französischen und englischen Parfüms - Platinen Räucherlampen, sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel in höchst eleganter Auswahl zu recht billigen Preisen.

Wache das geehrte Publikum aufmerksam, daß sämtliche Parfüms auch lothweise verlaufe.

Gustav Ephraim,
vorm. Gebr. Weig, Schloßstr. 4.

Die Uhren- und

Goldwaaren-Handlung

B. Dawczynski,

10. Wilhelmstraße 10.

empfehle unter bekannter gewissenhafter Garantie zu äußerst soliden Preisen:

Taschen-Uhren in Gold und Silber	5—200 Thlr.
Regulateure, größte Auswahl	12—60 "
Wanduhren aller Arten	1—10 "
Salon-Uhren, elegant	5—50 "
Pariser u. Wiener Stuhuhren	12—100 "
- - - - - Becker	4—30 "
Rippen-Uhren für Damen	5—25 "
Ausf. 2 bis 16 Stücke spielend	3—90 "
Uhrenketten in Gold, Silber und Imitationen neuester Wiener und Pariser	5 Sgr.—1

Goldwaaren

Als:

Golliers, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Ringe, Medaillons, Kreuze, Manschetten- und Hemisettknöpfe, Uhrhaken, Schlüssel, Breloques, u. u. Reparaturen jeder Art werden sauber, prompt und billigst ausgeführt, sowie:

Aufträge von außerhalb umgehend effectuirt.

Umtausch innerhalb 4 Wochen.

Abschlagszahlungen bewilligt.

B. Dawczynski,

10. Wilhelmstraße 10.

Delicatestes Weihnachtsgebäck!



Saubere Verpackung!

Eine Wohnung v. 2-3 Stub. u. Küche, für 100-120 Thlr., höchst 2. Et., im oberen Stadtteil, zum 1. April für einen Beamten gesucht. Gef. Off. an Tischlermeister Blüthner, Vermerstr. 13.

Graben 25

ist eine Parterre-Wohnung von 4 Stuben sofort zu vermieten.

Ein Geschäftslokal oder 2 geräumige Zimmer, Barterre, im besten Stadtteil, vom 1. Jan. 1875 gesucht vom Kommissionsärz. **Kozłowski**, Mühlenstraße 20.

Schützenstr. 19

ist eine Wohnung von 4 Stuben in der I. Etage u. zwei Wohnungen von 3 Stuben in der IV. Etage sofort zu vermieten.

Von Neu. 1875 ab ein Obst- u. Gemüsearten zu verm.; ebenso vom April 1875 ab eine Wohnung von 4 Zimm. Küche u. N. Graben Nr. 29 30.

Das Dom. **Albrechtshof** (Senslow) bei Bytlin, Kr. Samter, sucht auf ein Vorwerk zum 2. Januar f. a. einen zuverlässigen christlichen Schäfer.

Der auswärtige Ausverkauf von

Französischen Glacéhandschuhen

unter dem Fabrikpreise dauert nur noch wenige Tage.

Hôtel de Berlin, vis-a-vis der Post, parterre vorn.

Noch empfehlen: schwarze Handschuhe, doppelt gesteppt für Herren und Damen.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

der besten und neuesten Bücher,
welche sich zu Festgeschenken eignen.
zu nie dagewesenen Spottpreisen!

Nur neue, complete und fehlerfreie Bücher werden geliefert.

Die Welt in Bildern. Album der berühmtesten, malerischen Ansichten aus allen 5 Welttheilen, 325 Randschnitte in Stahlstich, elegant ausgestattet, statt 10 Thlr., nur 2 Thlr. — 1. Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde. 2. Goethe's sämtliche Werke, 45 Bde. 3. Lessing's Werke, 6 Bde., alle 3 Werke in Prachteinbänden, zus. nur 8 Thlr. 28 Sgr. — Neues illustriertes Jugend-Album, herausgegeben von den ersten Jugendschriftstellern der Neuzeit, wie Hoffmann, Aurelie, Davidis, Rosalie Koch u. ca. 600 Seiten stark, mit vielen Kupfern und ca. 200 Holzschnitten von Oskar Pfleisch, Leutemann, Sonderland u., sehr eleg. geb., nur 45 Sgr. — Dr. Johann Müller. Die Alterthümer des ostindischen Reiches, mit prachtvoll ausgeführten col. Kupfern, nebst Text in einem Prachtband, statt 4 Thlr. 15 Sgr., nur 1 Thlr. 28 Sgr. — 1. Körner's sämtliche Werke, neueste Ausgabe, 2 Bde., sehr eleg. geb., 2. August Schrader Mark Sutherland, oder die Wege der Vorführung, höchst spannender Roman aus dem amerikanischen Leben, 2 Bde., beide Werke zusammen nur 40 Sgr. — Neueste Romanbibliothek, herausgegeben von den ersten und besten Schriftstellern der Neuzeit, 10 starke Oktavbände, die schönsten Romane enthaltend, nur 40 Sgr. — Pantheon deutscher Dichter, die schönsten und besten Gedichte der ersten Dichter, wie Goethe, Schiller, Lessing, Geibel, Uhland, Lenau u. enthaltend, in einem Prachtband mit Goldschnitt (vorzügliches Damen-Geschenk), nur 8 Thlr. 15 Sgr. — Dr. Heinrich, die geheime Hilfe, Rathgeber in allen geistlichen Krankheiten, nebst Anhang von Rezepten zur gründlichen Selbstheilung aller dieser Krankheiten, 2 Thlr. — 1. Schafespears sämtliche Werke, neueste deutsche Uebersetzung, 12 Bde mit feinen engl. Stahlstichen in Prachteinbänden. 2. Bilder und Klänge aus den schönsten Tagen der Jugend, mit prachtvoll ausgeführten col. Kupfern, deutsch, französischen und englischen Text, sehr eleg. ausgestattet, beide zusammen nur 2 Thlr. 24 Sgr. — Dr. Reichenbach, die Pflanzenwelt in Garten, Feld und Wald, über 700 Seiten stark, mit sehr vielen Abbildungen, eleg. geb., nur 28 Sgr. — 1. Kallschmidt's Fremdwörterbuch, neueste Auflage von 1874, über 20,000 Worte enthaltend. 2. Vollständige englische und deutsche Wörterbuch, neueste Auflage von 1874, über 20,000 Worte enthaltend. 3. Casanova's Memoiren, neueste und beste deutsche Ausgabe, 52 Theile, mit über 50 Kupfertafeln, nur 5 Thlr. 28 Sgr. — Goethe's sämtliche Werke, 40 Bde. in Prachteinbänden, nur 5 Thlr. 28 Sgr. — Sammlung von 6 höchst interessanten und pikanteren Schriften, alle 6 zus. nur 45 Sgr. — Scherr Schiller und seine Zeit, brillantes Prachtwerk, feinstes Velinpapier ca. 1000 Seiten stark, mit prachtvoll ausgeführten Illustrationen, von Professor Richter u., in einem Prachtband mit reichem Goldverzierungen und Goldschnitt (pomposes Weihnachtsgeschenk), statt 12 Thlr. nur 5 1/2 Thlr. 1. Des Kindes Wunderhorn, ein verwandeltes Bilderbuch, mit deutsch, französisch und englischem Text. 2. Früh übt sich, oder: Wer ein Meister werden will, ein Prachtbilderbuch zur Unterhaltung und Belehrung. 3. Was ihr wollt, ein verwandeltes Prachtbilderbuch mit Text, alle 3 zusammen nur 1 1/2 Thlr. — Das Buch von der Gesundheit und Krankheit des Menschen, vollständiger Rathgeber für gesunde und kranke Zustände des Körpers, alle Recepte enthaltend zur Heilung aller Krankheiten, über 1200 Seiten stark, nur 2 Thlr. — Memoiren des Herrn v. S.-a., 3 Bände, höchst interessant, nur 2 Thlr. 15 Sgr. — Der illustrierte Hausfreund, Roman- und Novellenammlung der ersten und besten Schriftsteller der Neuzeit, drei starke Bände, mit circa 40 Stahlstichen und Holzschnitten, zusammen nur 1 Thlr. — 1) Dr. Le Plat, Das Geschlechtsleben in der Liebe und Ehe. 2) Gründlicher Rathgeber für das Leben in und außer der Ehe, Belehrung über die Geschlechtsverhältnisse des Menschen. 3) Der Mensch von der Wiege bis zum Grabe, Erfahrung der berühmtesten Aerzte in der Kunst, das Leben und die Gesundheit der Menschen zu erhalten und ihre Krankheiten zu heilen, alle 3 Werke zusammen nur 1 Thlr. 15 Sgr. — Humoristisch-fantastisches Lexikon, herausgegeben von den ersten und besten Humoristen der Neuzeit, 12 Theile, Hunderte von Anekdoten und humoristischen Erzählungen enthaltend, zusammen nur 1 Thlr. 28 Sgr. — Neueste Jugendbibliothek, die schönsten Erzählungen, Reisebeschreibungen, Jagdabenteuer in den Wildnissen Amerika's, Auszüge aus dem Leben und Geschichte aller Völker u., enthaltend eine vollständige Bibliothek zur Belehrung und Unterhaltung, 10 Bde. mit vielen Illustrationen, 2 Thlr. 28 Sgr. — 1) Casanova's sämtliche Werke, 11 Bde., in Prachteinbänden. 2) Enthaltungen aus dem Leben und Treiben der Jesuiten, 2 Bde., höchst interessant, zusammen nur 3 1/2 Thlr. — Sammlung von höchst interessanten und pikanteren Photographien, 3 Thlr. — Herder's sämtliche Werke (keine Auswahl), 60 Bde. — Cotta'sche Ausgabe, statt 18 Thlr. nur 4 1/2 Thlr. — 1) Hauff's sämtliche Werke, neueste Ausgabe in Prachteinbänden. 2) Tanz-Album für 1875, die neuesten und beliebtesten Tänze für Pianoforte enthaltend, beide zusammen nur 2 Thlr. 15 Sgr. — 1) Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., in Prachteinbänden. 2) Literaturgeschichte der neueren Zeit, in Biographien, Kritiken und Auszügen aus den Werken neuerer Klassiker, 5 starke Bde. mit Portraits in Stahlstich, zusammen nur 3 1/2 Thlr. — 3) Das 6. und 7. Buch Moses, oder Moses magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse, mit 23 Tafeln (höchst selten), 3 Thlr. — Geschichte des Gil Blas von Santillana, schöne große Oktavausgabe, mit ca. 600 Holzschnitten, aus dem Französischen, statt 4 nur 2 Thlr. — Boccaccio Decamerone, 100 Erzählungen, nebst Album, mit prachtvoll ausgeführten, höchst interessanten Kupfern, in einem Prachtband, zusammen nur 2 1/2 Thlr. — Hamburg's galante Welt, höchst interessant, 1 Thlr. — Enthaltungen aus dem Leben und Treiben der Jesuiten, 2 Bde., höchst interessant, nur 28 Sgr. —

14 verschiedene Jugendschriften und Bilderbücher

für das Alter von 2 bis 16 Jahren,
zusammen für 2 Thlr.

mit Hunderten prachtvoll colorirten Kupfern und Abbildungen unter Andern, ein großes Unterhaltungsbuch, über 300 Seiten stark, in der Art wie Hoffmann's Jugendfreund. Die schönsten Erzählungen, Reisebeschreibungen, Biographie berühmter Leute aus der Naturkunde, Weltgeschichte, aus dem Reiche der Erfindung, Märchen, Fabeln, Charaden, Rechenaufgaben, Gedichte u. u. enthaltend, Andersen's Märchen, mit Zeichnungen, von Oskar Pfleisch, Theodor Hoffmann, Richter u., eleg. geb., Zegner Brühlhof-Sage, für die Jugend bearbeitet, mit sehr vielen Kupfern, eleg. geb. Die besten Jugendschriften, von den ersten Jugendschriftstellern, wie Meris, Thelia von Gumpert, Schmidt, Kühn u., ferner die schönsten Bilderbücher, Erzählungen, Reisebeschreibungen u. u., eine vollständige Jugendbibliothek, eine der besten Auswahl, deren Vorkurs im Buchhandel ca. 10 Thlr. ist,

alle 14 Jugendschriften

für den Spottpreis von 2 Thlrn.!

Avs. Jeder Auftrag wird prompt und nach Aufgabe expedirt, so daß Alles rechtzeitig zu dem Feste eintrifft.

Man wende sich nur direkt an die Buchhandlung von

A. Henschel & Co.,

Hamburg,

18. Bleichenbrücke 18.

Die Bücher werden zoll- und steuerfrei gesandt.

Große

Zuckerwaaren-

Ausstellung

in der Conditorei

A. Pätzner,

Markt Nr. 6.

Leierkasten

verkauft bis zum Feste sehr billig

Gebr. Korach,

Markt 40.

Echten Cognac, Jamaica-

Rum, Arac de Goa und

Batavia, sowie feinsten Pecoco-

Sonchong- und Congo-Thee

empfi hlt

S. Alexander

(H. Kirsten)

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfest

empfehlen

königsberger und lübecker Marzipan,

sowie Baumconfect Pfund 15 Sgr. bis 2 Thlr.

J. P. Beech & Comp.

Schoten,

die feinsten in Blechbüchsen a 1 Thlr. (bei Abnahme von 25 Büchsen billiger)

sind nur zu haben bei

A. Niessing

in Goltz-Vissa.

Breslauerstr. 9

ist eine Wohnung von 5 Stuben i. Etage sofort zu vermieten.

Für mein Seidenband- u. Weißmaarengeschäft suche zum sofortigen Antritt einen Lehrling.

Jacob Wisch,
Markt 44.

Haasenstein & Vogler



Adler-Linie.
Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-
Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
HAMBURG NEW YORK
von HAMBURG nach NEW YORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelt der prachtvollen und schnellen
deutschen Post-Dampfschiffe 1. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000
effectiver Pferdekraft.

Goethe am 24. Dec. Lessing am 4. Febr.
Klopstock 21. Jan. Goethe 18. Febr.
Schiller 21. Jan.

und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagepreise: I. Kajüte Pr. Thlr. 165, II. Kajüte Pr. Thlr. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen-Platz Nr. 1,
und Wilhelm Mahler in Berlin, Invalidenstr. 80, conc. Ge-
neral-Agent der Gesellschaft.
Briefe u. Telegramme adressire man: „Adler-Linie — Hamburg.“

Getreide-Preßbete

offeriert in anerkannt triebkräftiger Qualität. Geht. Aufträge zum Beste bitte
mir baldigst zugehen zu lassen.

Die Dampf-Getreide-Preßbete-Fabrik von

Simon Salz.

Fabrik: Głowno bei Posen. Niederlage: Posen Gr. Gerberstr. 32.

כשר

כשר

Wie bisher, empfehle auch in diesem Jahre mein reichhaltig assortiertes
Bager von vorzüglichen Fleisch- und Wurstwaren und hoffe ich auch, daß
sich ein gebildetes Publikum durch die Billigkeit der Preise veranlaßt sehen
wird, mich mit recht bedeutenden Aufträgen zu beehren.

Preis-Courant

— Für Entnahme nicht unter fünf Thaler. —

per Kgr.	per Kgr.
Mortadellenwurst 26 Sgr.	Gänsefüßchen-Stück 7 1/2 Sgr
Polnische Wurst 26 "	Gänsefüßchenwurst 30 "
Cervelatwurst 26 "	Salamiwurst 30 "
Räucherwurst 20 "	Zungenwurst 28 "
Rouladen 28 "	Gänseleberwurst 30 "
Räucherfleisch (fett) 24 "	Knoblauchwurst 15 "
Räucherfleisch (mager) 22 "	Leberwurst 15 "
Räucherjungen 25—45 "	Wiener Würstchen 34 Paar 30 "
Gänsebrüste von 35—45 "	Well-Würstchen 32 Stück 30 "
	Zungenwürstchen 60 Stück 30 "

Marcus Kresschmer,

Beuthen, Oberschlesien.

Hauptgeschäft und Fabrik: Krafauerstraße.

Filialen in:

Berlin: Spandauerbrücke 2. Breslau: Graupenstr. 17.
Beuthen G. S.: Gleiwitzerstraße Nr. 26.

Pfeffertuchen

in den verschiedensten Sorten, eigenes
Fabrikat, sowie das der Herren Th.
Gustav Weese in Thorn, Hein-
rich Haeblerlein in Nürnberg,
ferner

Schaum- u. Baum- confituren

in reichhaltigster Auswahl empfehlen
Gobr. Mitho,
Capitänplatz 1.

Dr. J. G. Popp's
Anatherin-Mundwasser,
Vegetabilisches Zahnpulver,
Anatherin-Zahnpasta,
Zahnplombe

haben sich ihrer Vorzüglichkeit we-
gen einen europäischen Ruf erwor-
ben — Diese 4 Produkte dürfen
besonders Personen, welche auf
schöne Zähne

Werth legen, sowie solchen, welche
mit
Zahnübeln
behaftet sind, gewissenhaft zum
Gebrauch empfohlen werden.
Devot in den meisten Apothe-
ken Deutschlands, in Posen bei
Herrn C. Alexander (S. Risten)
St. Martin 11.
A. Schowöski,
Bergstr. 14.
Haupt-Depot in Berlin bei
Herrn J. F. Schwarzlose
Gasse, Markgrafenstr. 30.

Weingroßhandlung

von
Emil Meyer & Co.,
Hamburg,

empfehlen bekannnten gut abgelagerten
Weine und Spirituosen in Gebinden und
Kästen. Preise incl. Flaschen und Ri-
sten tollfrei ab Hamburg. Ziel 1 Monat
gegen Referenzen oder Nachnahme.

Rothe und weiße Weine
a 8. 10. 11. 13. 16. 19. 22. 28
Sgr. 1 Thlr. 4. 1 Thlr. 10
bis 3 Thlr. a Fl.

**Madeira Portwein und
Sherry.**

Malaga und Muscat
a 12 Sgr. 16 Sgr. 20 Sgr.
25 Sgr. 1 Thlr. 1 1/2 Thlr.

Champagner und Rheinweine
in allen Sorten.

Cognac, Rum und Arrac.
Risten a 12 Fl. div. Weine nach
gefl. Auswahl passend als Geschenk zu
Weihnachten u. f. w. im Preise von
8. 10. 12. 16 und 20 Thlr.
[H. 05970.]

Zur 151. Königl.

Preuß. Staatslotterie,

Hauptgewinn 150,000,

100,000, 50,000 Thlr.,

Ziehung der 1. Klasse

6. Januar 1875, verkauft und ver-
fendet Antheils-Loose 1/1 a 13 1/2,
1/2 a 6 3/4, 1/4 a 3 1/4, 1/8 a 1 3/4,
1/16 a 7/8, 1/32 a 3/8, 1/64 a 3/16 Thaler.
Das vom Glück am meisten be-
günstigte Lotterie-Comptoir
von August Tröbe in Danzig.
(D. 7864.)

Annoncen-Expedition in Posen, vertreten durch Emil Weimann,
Markt 87. Tägliche Expedition nach allen hiesigen und auswärtigen
Zeitungen. Bei größeren Aufträgen bedeutender Rabatt.

Zill Eulenspiegel

redivivus.

Ein Schelmensied

von

Julius Wolff.

Verlag der Meyer'schen Hofbuchhandlung,
Detmold.

Ein Schelmensied nennt der Verfasser sein Gedicht, welches
wie dem Publikum als ein ganz eigenartiges Werk bezeichnet und
auf's Wärmste empfehlen zu dürfen n. glaubt. Es ist ein kühner
Griff des Dichters, den alten Kibling unseres Volkes, den allziti-
schwankefroh und witzbereiten Zill Eulenspiegel auferstehen und
lebendig in die Gegenwart treten zu lassen als einen lachenden
Philosophen, der von Herzen brav, aber scharf und fr. amüht.
mit dem Worte, die Thorheiten und Ver. ehr. heiten des modernen
Lebens verspottet. Die Begegnisse einer lustigen Fahrt durch ein
Stück deutscher Land, welche Narr u. d. Poet mit einander unter-
nehmen, geben vielfach Anlaß zu Gegebenheit dem Humor in
Wort und That freien Lauf zu lassen. Aber die Schelmerei klei-
det sich in ein romantisches Gewand, einmal treibt sie ihr Wesen
selbst mitten im Geistesputz der Johannishacht, in welcher Kate-
rheine sein glänzendes Hoffest hält und der Narr, doch der Be-
sonnener und geistig Uebe legene von den beiden Fahrenden, den
Poeten aus den Verstrickungen der Lorelei rettet. Farbenreiche,
duftige Blüten der Lyrik schaukeln aus dem rankenden Gezwige
des Epos und lustige Lieder schmettern dazwischen.

Die neue Literatur stellt sich immer wieder die schwierige
Aufgabe, satirische Dichtungen in epischer Form zu schaffen, an-
 denen das Zeitalter der Reformation so reich war, und welche da-
mals in allen Schichten des Volkes die lebhafteste Theilnahme,
ja oft stürmischer Beifall fanden. „Zill Eulenspiegel redi-
vivus“ ist keine eigentliche Satire und will es auch nicht sein
sondern ein sinnig bei eres Lied, in welchem Lebensweisheit und
Lebenslust in fröhlichen Thaten mit einander gehen und geistvoller
Humor mit tiefem, innigen Gefühl in schöner Harmonie zusam-
menklungen mit allen Reizen dichterischer Phantasie.

Der Verfasser hat das Gedicht Ferdinand Freiligrath
gewidmet, und wir haben das Buch, welches mit einem trefflich
charakteristischen Titelbilde von August von Heyden's Meisters-
hand geschmückt ist, aufs Gezanteste ausgestattet, weil wir der
Meinung sind, daß wir damit dem Leser nicht bloß vergänglich-
Blätter zu einer flüchtigen Unterhaltung, sondern ein Werk von
hochpoetischem Gehalt und dauerndem Werthe in unserer National-
Literatur bieten.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest dürfte ein trefflicheres
Geschenk kaum geboten werden können.
Der Preis für ein eleg. brosch. Exempl. beträgt 2 Thlr.
gebund. m. Goldschn. 2 Thlr. 15 Sgr.

Bestellungen werden von jeder soliden Sortiments-Buch-
handlung prompt ausgeführt.

Die Verlagshandlung.

Frischen Seedorsch empfing

A. Cichowicz.

Eine Sendung frischer

Ananas-Früchte empfing

Jacob Appel,

Wilhelmsstrasse 9.

Der lebendige Knoten.

Ein lustiges Tigerspiel.
Preis 15 Sgr. Pracht-Ausgabe
mit Knallbüchse, Tigertopf und
humoristischem Tigertopf 1 Thlr.
10 Sgr. Mit allen Jugendfreun-
den zu empfehlen.
Vorräthig bei Ernst Reh-
feld, Wilhelmplatz 1.

Zu hochgeleganten Weihnachts-
Geschenken empfiehlt:

Original-Deigemale,

Delfarben-Druck-Bilder,

Kupferstiche,

Photographien,

Stereoskopien nebst Apparaten,

illusr. Prachtwerke.

J. Lissner,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,
Wilhelmplatz 5.

Monogramme.

Passendes Weihnachts-

geschenk

25 Couverts und 25 Briefbogen
mit beliebigen farbigen verschnit-
tenen Buchstaben in eleg. Car-
ton für 12 1/2 Sgr., 6 Carton
auf einmal bestellt a 10 Sgr.
Bestellungen erbitte rechtzeitig zu
machen.

Jos ph Jolowicz,
Markt 74.

Die deutschen Nordpol- fahrer

und der Kampf um den
Nordpol 1868—72

für die Jugend geschrieben von

Richard Andree.

Preis 1 1/2 Thlr. bei

Louis Türk, Wilhelmplatz 4.

G. S. M. v. Koon gewidmet. Einj.
Freiwill. I. Gesammthaus, deutsch
24 Mk. | IL Latein. | Französl. | Eng-
lisch a 8 Mk. III. Einj. fr.
Dienst. Examen u. Dienstverh. 120
Pf. | Franco. geg. baar. | Prosp. gratis
Hildenburg. Esu zische Buchh.

Als Weihnachts-

geschenke passend:

Große Geldverloosung.

7,935,120 Reichsm.,

eingetheilt in

43,300 Gewinne,

vom Staate Hamburg garantiert,
kommen in 7 Abtheilungen zur
sicheren Entscheidung. Haupttreffer

Reichsm. 375,000, 250,000, 125,000,
90,000, 60,000, 50,000, 40,000, 36,000,
30,000, 24,000, 20,000, 18,000,
6 a 15,000, 23 a 12,000, 34 a 6000,
u. f. w.

Der planmäßige Preis ist:
ein ganzes Original-Los 2 Thlr.,
ein halbes Original-Los 1 Thlr.,
ein viertel Original-Los 1/2 Thlr.

Alle Aufträge, selbst nach den ent-
ferntesten Gegenden, werden gegen Post-
einzahlung oder Postnachnahme von mir
aufs Prompteste und Sorgfältigste aus-
geführt. Jeder Theilnehmer erhält das
mit Staatswappen versehene Original-
Los, nebst amtlichem Plan zugeandt
und sofort nach Ziehung die amtliche
Liste.

Die Auszahlung der Gewinne er-
folgt prompt unter Staatsgarantie.
Zu der am 16. und 17. Dezember
beginnenden Ziehung ladet zu einem
Glücksversuch ergebenst ein.

D. Kaufmann.

Bankgeschäft.

Hamburg.

Thella v. Gumpert, Tochter.
Album. 20. Bd., eleg. gebunden,
Preis Thlr. 2 1/2. Frühere Jahrg.
in neuen Exemplaren zu herabge-
setzten Preisen Thlr. 1 1/2.

J. v. Gumpert, Herausgeber.
Zeitvertrieb. 19. Bd., eleg. geb.
Pr. 2 Thlr., frühere Jahrg. herab-
auf Thlr. 1 und Thlr. 1 1/2.

Auf Lager bei
Ernst Rehfeld,
Wilhelmplatz 1.

!! Eingefandt !!
Wer heitere, fröhliche
Kinder gern sieht, kaufe für
sie bei

J. J. Heino in Posen,
Markt 85,

den **lebendigen Knoten,**
mit Knallbüchse und Tigertopf zu
spielen. Pr. Ausg. mit Beilagen
1 1/2 Thlr. Drd. Ausg. Pr. 15 Sgr.

Eine evangel. Erzieherin
wird gesucht für 3 Mädchen
im Alter von 9—13 Jahren
Gehalt 120 Thlr.

Morgenstern,
Ryżewo bei Góscieszyn.

Die Beamten-Stelle in
Argosy ist besetzt.

Ein Brenner mit guten Zeugnissen
kann sofort hier eintreten.

Marwig bei Landsberg a. W.

Für mein Geschäft suche
vom 1. Januar 1875 einen
befähigten Commis.

Persönliche Vorstellung wird
zur Bedingung gemacht.

A. Kunkel jun.

Ein tüchtiger Buchhalter
und Correspondent,

mit der Getreidebranche vollkommen
vertraut, wird für ein Haus in
Breslau unter günst. Bedingungen
zu engagiren gesucht. Näheres bei
Robert Wed. Markt 100.

Ein kräftiger **Lehrbursche** kann
sich melden bei

Gebr. Remat, Friedrichstr. 31.

Für mein Tuch- und Mode-
waaren-Geschäft suche einen tüch-
tigen Lehrling bei freier Bekleidung
während der Lehrzeit.

D. Davidsohn in Gniwskow.

Für eine auf eingeführte Ma-
schinenarbeit der Probirung
wird bei entsprechendem Gehalt ein
Ingenieur gesucht, der im Bren-
nereisach thätig gewesen und im
Stande ist, Neuanlagen selbsthän-
dig zur Ausführung zu bringen.
Offerten sub S. R. 2185 bei Ru-
dolf Wöbe in Berlin S. W. zu
hinterlegen.

Eine gute **Amme** zu erfragen
Wasserstr. 27, 2 Treppen.

Ein tüchtiger erfahrener Ring-
ofen-Ziegler, mit den besten Zeu-
gnissen versehen, sucht per 1. Januar
oder 1. April 1875 Stellung.
Offerten nimmt entgegen

Isidor Ehrlich,
Große Gerberstraße.

Ein ev. der deutschen und polnischen
Sprache mächtig, unv. Wirtschaftspr.-
sucht zu Neujahr 1875 Stellung. Gef.
Offerten bittet unter A. H. poste rest.
Darnowo bei Posen.

Ein tüchtiger Commis (Materialist),
mit der Buchführung vertraut, sucht
gestützt auf die besten Zeugnisse und
Empfehlungen, zum 1. Januar 1875
Stellung.
Gef. Offerten unter S. S. 12 poste
restante Strzeczno zu adressiren.

Textbücher für
Mamsell Angot.

Die Tochter der Hölle
Operette in drei Akten mit Ari-
en und Gesänge sind a 5 Sgr. bei Hrn.
C. Wardfeld zu haben.

Reffel-Wurst Sonnabend und
Sonntag bei

S. Ratowski,
Restaurant der Aktien-Bräuerei.

Heute Abend
Gänsebraten mit Schmorkohl
J. Methner, Jeryce.

Gisbeine! Jeden Sonnabend Abend.
E. Herbig Berlinerstr. 27.

Gisbeine

Heute Abend bei
A. Romanowski, Kl. Ritterstr. 1.

Heute Sonnabend **Gisbeine**, frische
Reffelwurst mit Sauerkehl bei
Oskar Meyer, Galdorffstr. Nr. 2

Heute Abend frische Wurst mit
Sauerkehl bei

J. Sialt,
Bronkerstraße 10.

Heute **Gisbeine** bei
Reinhold Klambt, St. Martin 69.

Heute **Gisbeine** bei

G. Kluge, Bronkerstr. 17.

Kirchen-Nachrichten für Posen.

Kreuzkirche. Sonntag d. 13. Dec.,
Vormittags 10 Uhr: Herr Pastor
Schlecht. — Nachmittags 2 Uhr:
Herr Prediger Behrend.

Petrifische. Sonntag d. 13. Dec.,
früh 10 Uhr, Predigt: Hr. Konfist-
Rath Dr. Goebel. — Abends
6 Uhr: Herr Diakon Witting.

St. Paulikirche. Sonntag den
13. Dec., Vormittags 9 Uhr, Abent-
mahlsfeier: Herr Konfist. Rath
Reichard. — 10 Uhr Predigt:
Hr. General-Superint. D. Franz.
— Abends 6 Uhr: Herr Pastor
Schlecht.

Freitag den 18. December, Abends
6 Uhr, Gottesdienst: Herr Pastor
Schlecht.

Sarkisoukirche. Sonntag den
13. Dec., Vormittags 10 Uhr: Herr
Div.-Pfarrer Dr. Steinwender.
(Abendmahl.) — Nachmitt. 5 Uhr,
Herr Konfist. Rath Militär-Ober-
pfarrer Haendler.

Ev.-luth. Gemeinde. Sonntag
den 13. Dec., Vormittags 9 1/2 Uhr:
Herr Pastor Kleinwächter. —
Nachmittags 3 Uhr Missionsstunde:
Derselbe.

Mittwoch den 16. Dec., Abends
7 1/2 Uhr: Herr Pastor Klein-
wächter.

In den Pfarochen der vorgenannten
Kirchen sind in der Zeit vom 4.
bis 10. December:

getauft: 5 männl., 9 weibl. Pers.
gestorben: 6 männl., 4 weibl. Pers.
getraut: 1 Paar.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Ber-
tha mit dem Kaufmann Herrn **Serz**
Friedmann aus Posen beehren wir
uns Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen.
Samoczyn, den 8. December 1874.

Manheim Cohn u. Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Bertha Cohn,
Serz Friedmann.

Samoczyn. Posen.

Interims-Theater in Posen.

Sonntag, den 13. November:

Die schöne Sänderin.

Romantisches Zeitbild mit Gesang in drei
Akten v. Carl Götlich u. E. Jacobson.
Musik von A. Conradi.

**Ich verbrenne meine
Schwiegermutter.**

Schwank in 1 Aufzuge von Jul. Rosen.

Mittwoch den 14. December:
Zweite Extra-Vorstellung.

Friedolin,
oder:

**Der Gang nach dem
Eisenhammer.**

Schauspiel in 5 Akten von Franz von
Holbein nach Schillers Gedicht bearb.
Preis zu Logen und Sperris 7 1/2 Sgr.

**Emil Taubert's
Volksgarten-Theater.**

Sonnabend: Extra-Vorstellung (**Schne**
Labakerauch) Abschieds-Vorstellung
der Englischen Schiller-Gänger-Ge-
sellschaft Martini. Benefiz für die kleine
„Ariola“. Dazu: Caribaldi. — Die
schöne Galathee.

Die Direction.

Circus Krenbjer.

Sonnabend, den 12. December
Große Benefiz-Vorstellung
für den beliebten Komiker Hrn. Pint
als August.

Zum Schluss: Afschenbrödel.
Sonntag, den 13. December
2 Abschieds-Vorstellungen.

Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten
und allerletzen 7 1/2 Uhr.
Zum Schluss beider Vorstellungen:
Afschenbrödel.

I. Krenbjer, Direktor.

Heut zum Abendrot **Gisbeine** bei
A. Gräber, Berliner- und Mühlen-
Strassen-Ecke.

Heute frische Wurst in **Schmor-**
kohl bei

Z. Posed, Friedrichstr. 18.

National-Halle.

Heute Abend **Gisbeine**, wozu er-
gebenst einladet

Carl Blaschke,
Friedrichstr. 19.

Heute Sonnabend frische Wurst
mit Sauerkehl bei

Carl Gottschall,
Wilhelmplatz 17.

Heut Abend **Wurstabendbrot**
bei

H. Lehmann,
Wilhelmstraße 23.

Gisbeine jeden Sonnabend und
Dienstag, sowie täglich
frische **Alati** bei

G. Kluge, Bronkerstr. 17.